

Die Berliner Verwaltung ist die größte Arbeitgeberin in der Region. Mehr als 102.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung sorgen täglich dafür, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für 3,7 Millionen Menschen funktioniert.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist Dienstbehörde für rund 34.000 Lehrkräfte. Die Beschäftigten unterrichten an rund 700 öffentlichen Schulen. Sie möchten an dieser verantwortungsvollen Aufgabe in motivierten Schulkollegien mitwirken und Schülerinnen und Schüler engagiert unterrichten? Wir suchen Sie – bewerben Sie sich!

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

benötigt dringend neue engagierte Lehrkräfte für befristete Einstellungen an Berliner Schulen:

Lehrkraft für den Herkunftssprachlichen Unterricht - Ukrainisch

Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) je nach persönlichen Voraussetzungen gem. TV EntgO-L

Kennzahl: I B - 67/2022

Einsatzschule/n: nach Bedarf (berlinweit)

Besetzbar ab: zum frühestmöglichen Zeitpunkt sowie zu Beginn des Schuljahres 2022/2023

Befristung: mehrere befristete Stellen mit Teilzeitbeschäftigung (ggf. Einstellung mit halber Stelle)

Arbeitsgebiet: Herkunftssprachlicher Unterricht Ukrainisch

Anforderungen (notwendig): Bei einer Lehramtsausbildung nach Recht des Herkunftslandes ist die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens B1). In der zu unterrichtenden Herkunftssprache ist ein Niveau von mindestens C1 Voraussetzung.

Anforderungen (wünschenswert): Sprach- und Literaturunterricht sowie fächerübergreifend die Behandlung von Themen und Inhalten aus Sachunterricht (mit Gesellschafts- und Naturwissenschaften) und ggf. Mathematik

Die Bereitschaft zum Einsatz an mehreren Schulen und in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen ist Voraussetzung. Wünschenswert sind Flexibilität und ein gutes Zeitmanagement. Schulzuordnungen erfolgen erst nach den Auswahlentscheidungen.

Sie verfügen über...

- einen **lehramtsbezogenen Master of Education oder eine 1. Staatsprüfung und die (2.) Staatsprüfung für ein Lehramt.** (Das Zeugnis der Staatsprüfung bzw. die vorläufige Bescheinigung über das Bestehen der Staatsprüfung kann nach Erhalt nachgereicht werden.) oder
- eine **abgeschlossene Lehramtsausbildung nach Recht des Herkunftslandes** mit Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen und didaktisch-methodischen Entwicklungen
- Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenzen

Wir bieten...

- **eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit**, in der Sie einen wichtigen Lebensbereich der Stadt Berlin in einer besonderen Situation unterstützen können
- **die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen einzubringen**
- **die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie** durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung bzw. die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- **ein kollegiales Arbeitsklima** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Schullandschaft, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen.

Die **ausführliche Stellenausschreibung** mit weiteren detaillierten Informationen zum Aufgabengebiet und erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie unter '**Weitere Informationen**' am Ende der Seite.

Ergänzende Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter folgender Adresse: [Unterricht - Sprachen lernen](#)

Ihre schriftliche Bewerbung übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennzahl **I B - 67/2022** bis zum **12.05.2022**. Bitte beachten Sie, dass ausländische Unterlagen mit einer Übersetzung in deutscher Sprache eingereicht werden müssen.

Bewerbungsanschrift: Die Anschrift können Sie dem unten beigefügten Ausschreibungstext entnehmen.

Bei Nachfragen können Sie gern mit der Ansprechpartnerin per E-Mail Evrin.Soylu@senbjf.berlin.de in Kontakt treten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibungen für befristete Einstellungen im Berliner Schuldienst:

Nach Maßgabe der stellenwirtschaftlichen Möglichkeiten ist beabsichtigt, je nach Bedarf zum frühestmöglichen Zeitpunkt sowie zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 (vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen) Lehrkräfte in verschiedenen Einsatzregionen einzustellen:

Befristete Einstellungen von Lehrkräften für den Herkunftssprachlichen Unterricht an Berliner Schulen (Ukrainisch)

Die Einstellungen erfolgen zunächst als Tarifbeschäftigte/r mit befristeter Teilzeitbeschäftigung. Eine Verbeamtung ist nicht vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein lehramtsbezogener Master of Education oder eine 1. Staatsprüfung **und** die (2.) Staatsprüfung für ein Lehramt **oder** eine abgeschlossene Lehramtsausbildung nach Recht des Herkunftslandes mit Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens B1). In der zu unterrichtenden Herkunftssprache ist ein Niveau von mindestens C1 Voraussetzung.

Das Zeugnis der 2. Staatsprüfung bzw. die vorläufige Bescheinigung über das Bestehen der 2. Staatsprüfung kann nach Erhalt nachgereicht werden.

Die Bereitschaft zum Einsatz an mehreren Schulen und in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen ist Voraussetzung. Wünschenswert sind Flexibilität und ein gutes Zeitmanagement. Schulzuordnungen erfolgen erst nach den Auswahlentscheidungen.

Aufgabe des herkunftssprachlichen Unterrichts Ukrainisch ist es, die herkunftssprachlichen Fähigkeiten zugewanderter Schülerinnen und Schüler in Wort und Schrift sowie fächer- und jahrgangsübergreifend fachliche Kompetenzen, soweit wie möglich zu erhalten und zu erweitern. Der herkunftssprachliche Unterricht Ukrainisch soll nach jetzigem Planungsstand pro Willkommensklasse in der Regel ergänzend im Umfang von bis zu sechs Wochenstunden erteilt werden.

Es soll auch ein Unterrichtsangebot für Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden, die bereits integrativ beschult werden.

In den Unterrichtsstunden ist neben dem eigentlichen Sprach- und Literaturunterricht fächerübergreifend die Behandlung von Themen und Inhalten aus **Sachunterricht (mit Gesellschafts- und Naturwissenschaften) und ggf. Mathematik** geplant.

Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß des Tarifvertrages über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L). Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist erwünscht.

Erwartet werden neben ggf. genannten Anforderungen Aufgeschlossenheit gegenüber aktuellen fachlichen Entwicklungen des Herkunfts- bzw. Fremdsprachenunterrichts, Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenz.

Bewerbungsverfahren:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (in deutscher Übersetzung)

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Unterschrift und Kontaktdaten (E-Mail und telefonische Erreichbarkeit)
- Studienabschlüsse und Zeugniskopien
- Sprachnachweise
- ggf. Nachweis zusätzlicher Qualifikationen

senden Sie bitte unter Angabe der **Kennzahl: I B – 67/2022** schriftlich per Post an die

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Zentrale Bewerbungsstelle
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Ergänzende Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter folgender Adresse: [Einstellung von Lehrkräften - Berlin.de](https://www.senbjf.berlin.de/einstellung-von-lehrkraeften-berlin.de) .

Für eventuelle Nachfragen zum Herkunftssprachlichen Unterricht können Sie gern mit der Ansprechpartnerin des zuständigen Fachbereichs per E-Mail Evrin.Soylu@senbjf.berlin.de in Kontakt treten.

Der Nachweis des Masernschutzes soll zur Einstellung vorliegen.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. sollte daher verzichtet werden.

Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o.ä.), werden nicht erstattet.

Herkunftssprachlicher Unterricht an Berliner Schulen

Laufbahn	Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasium sowie Lehrer/in nach Recht des Herkunftslandes
Fach 1	Ukrainisch
Fach 2	beliebig
Schule (Schulnummer)	mehrere Schulen
Bezirk	berlinweit verschiedene Einsatzorte
Kennzahl	I B - 67/2022
Einstellungsdatum	zum frühestmöglichen Zeitpunkt sowie zu Beginn des SJ 2022/23
Teilzeitbeschäftigung	je nach Einsatzort möglich (ggf. Einstellung mit halber Stelle)
Arbeitsgebiet (ggf.)	Herkunftssprachlicher Unterricht Ukrainisch mit sachfachlicher Erweiterung
Anforderungen (notwendig)	Ukrainisch (möglichst Muttersprache - Sprachniveau mind. C1, Deutsch mind. B1)
Anforderungen (wünschenswert)	Sachunterricht mit Gesellschaftswissenschaften oder Sachunterricht mit Naturwissenschaften sowie ggf. Mathematik
Bemerkungen	
Bewerbungsschluss	<i>spätestens zum 12.05.2022</i>